

## **Anfrage an die Stadtverwaltung Ludwigshafen – Rasereien und Wildparker im Neubaugebiet „Im Neubruch“**

Seit geraumer Zeit klagen Bürgerinnen und Bürger aus dem Neubaugebiet „Im Neubruch“ über Fahrzeughalter, die mit unverhältnismäßig hoher Geschwindigkeit, insbesondere in der Käthe-Kollwitz-Alle, der Ingeborg-Bachmann-Str. sowie der Marie-Juchacz-Allee unterwegs sind. Die Boden- bzw. Temposchwellen beim Einfahren in das Neubaugebiet haben in den benannten Strassen längst keine Wirkung mehr.

Besonders spielende Kinder und Senioren seien hier in erhöhtem Maße gefährdet,

Ausserdem werden immer wieder die parkende Fahrzeuge in den Einmündungsbereichen der Spielstrassen, der Kreuzungsbereiche, den Grünstreifen sowie auf den Gehwegen bemängelt. Eine zunehmende Respektlosigkeit wurde hier geäußert und gilt es endlich durch geeignete Maßnahmen abzustellen.

Deshalb fragen wir an, ob regelmäßige Tempo-Kontrollen im Neubaugebiet durchgeführt werden?

Wenn ja, bitten wir um Auskunft darüber, an welchen Tagen und zu welchen Uhrzeiten diese durchgeführt wurden und wann weitere Kontrollen durchgeführt werden?

Weiterhin fordern wir als präventive Maßnahme die Geschwindigkeiten durch sog. radar-basierte LED-Geschwindigkeitsanzeigen zu überprüfen um so das Verhalten zu beeinflussen, indem es dem Fahrer seine eigene Geschwindigkeit vor Augen führt. Auf diese Art ist es möglich, die gefahrene Geschwindigkeit zu reduzieren.

Wann fanden bzw. wann finden Kontrollen bezüglich der Falschparker im Neubaugebiet statt? Zugeparkte Gehwege, beparkte Grünstreifen und uneinsehbare Kreuzungsbereiche durch Falschparker sind seit längerer Zeit ein Thema.

Deshalb fragen wir an, welche Maßnahmen von der Verwaltung bisher getroffen wurden und ab wann das Wildparken von Seiten der Verwaltung geahndet wird?

Wir bitten daher die Verwaltung erneut zu einer gemeinsamen Begehung vor Ort und um eine ausführliche Stellungnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Joachim H. Zell

Sprecher der CDU-Ortsbeiratsfraktion